

Zuhause in Borby!

Borbyer Kirchenbrief



- **Neuer Kirchengemeinderat im Amt**
- **Fahrt zum Kirchentag in Berlin und Wittenberg**
- **Gospelkonzert „Black + White“**

„Neustart erforderlich!“

Dazu fordern mich Computer oder Handy bei jedem größeren Update auf. Und manchmal ist so ein Neustart nicht verkehrt. Auch für uns selbst. Einmal zur Ruhe kommen, um danach mit neuen Perspektiven loszulegen. Ja, wie oft sind



Neustarts sogar unbedingt erforderlich – sowohl im Öffentlichen wie im Privaten?

Zum Beispiel, wenn Menschen, nur weil die globalisierte Welt aus

den Fugen gehoben erlebt wird, annehmen, mit rückschrittigen Reflexen wie Fremdenfeindlichkeit reagieren zu müssen – statt mit Liebe. So stellt sich mir gerade die Situation nach der Trump-Wahl in den USA dar oder die Stimmungsmache der AfD in Deutschland.

Wenn die Bewahrung der Schöpfung hintangestellt wird hinter den wirtschaftlichen Interessen einzelner Großkonzerne und Aktionäre. Wenn es nichtgelösten Streit in der Familie gibt.

Jede/r wird seine eigenen Neustart-Bereiche am besten benennen können. Denn für alle ist manchmal ein „Neustart erforderlich!“

Den Jahresanfang 2017 nehmen viele, die ich kenne, zum Anlass, um neu durchzustarten. Und obwohl wir wissen, wie schwer es fällt, selbst kleine, unliebsa-

me Gewohnheiten zu ändern, fangen wir aus gutem Grund neu an. Denn zum Neustart ermutigt auch unsere Jahreslosung 2017. Geistreich und herzerfrischend – typisch Gott – ermutigt uns Hesekiels Prophetenwort, hoffnungsfroh: Rechne immer wieder mit der Möglichkeit des Neustarts.

Wir sind Gott eine Herzensangelegenheit. Darum spricht Gott durch den Propheten:

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Das Herz ist in der Sprachwelt des Alten Testaments ein Zentralorgan. Denn es steht für das, was mich ausmacht: Es ist im biblischen Sprachgebrauch der Sitz des Willens. Es beinhaltet die Grundrichtung des Lebens, des Denkens und aller Pläne, die wir machen. Wenn nun das Herz verändert wird, dann wird auch der ganze Mensch verändert. Ein neues Herz macht also einen neuen Menschen möglich.

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Auch wenn ein Neustart nicht immer leicht ist: Im Grunde ist er uns schon längst geschenkt! Darauf möchte ich vertrauen und ich glaube: Aus dieser Gnade dürfen wir befreit in die Zukunft denken und uns zusagen:

„Neustart ermöglicht!“

Es grüßt im Namen aller Mitarbeitenden und Kollegen

Jan Teichmann

Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1 • Kirche Bergstraße 38

Gemeindesekretärin Dörte Brandner oder Birgit Hansen

Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr

Telefon 043 51 - 88 99 44 • E-Mail: info@kirche-borby.de

Aktuelles + Allgemeines + Download des Kirchenbriefes: www.kircheborby.de

Evangelischer Kindergarten

Borby Leitung Ute Heyn

Borbyer Pastorenweg 1a • Tel. 8 12 76

kindergarten@kirche-borby.de

Friedhofsamt

Tel. und persönliche Sprechzeiten 9–12⁰⁰

Schleswiger Straße 33 • Tel. 8 12 91

friedhofsamt-eck@kkre.de

Jan Teichmann, Pastor – Bezirk West

Saxtorfer Weg 84 • Tel. 8 33 44

j.teichmann@kirche-borby.de

Dieter Gimm, Küster • Tel. 8 68 22

Annette Kulbe, Küsterin • Tel.

9 09 71 11 a.kulbe@kirche-borby.de

Ole Halley, Pastor – Bezirk Ost

Borbyer Pastorenweg 6 • Tel. 73 98 96

o.halley@kirche-borby.de

Hausmeister im Gemeindehaus

Olga Schweizer, Waldemar Schweizer

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 44

Rainer Kluß, Pastor – Bezirk Mitte

Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

r.kluss@kirche-borby.de

Flötenkreis

Marie-Luise Werner

Tel. 8 22 49 • marrilou@googlemail.com

Heiko Henrich, Kirchenmusiker

Tel. 01 522 8776573

h.henrich@kirche-borby.de

Blumenschmuck in der Kirche

Regine Treimer • Tel. 8 62 16

Regine.Treimer@kabelmail.de

Meike Sievers, Arbeit mit Kindern

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 43

m.sievers@kirche-borby.de

Kirchenbriefredaktion:

kirchenbrief@kirche-borby.de

Familienzentrum Eckernförde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde • Tel. 043 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29

Bürozeiten Mo., Di., Do. 9–12 Uhr • E-Mail: mail@familienzentrum-eckernfoerde.de

Vorsitzender Pastor Rainer Kluß • Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

Titel: Der neue KGR (v. li.); Pastor Jan Teichmann, Ebbo Treimer, Gunda Wohlenberg, Claus Arndt, Jessica Mallach, Daniela Stöcken, Burkhard Hüls, Ute Heyn, Joachim Herrmann, Svenja Sticklus, Maïke Braasch, Hanna Brodersen, Oliver Tappmeyer, Hannelore Schmidt, Peter Höninger, Pastor Rainer Kluß und Pastor Ole Halley. Foto: Dr. Hermann Ewald

Neuer Kirchengemeinderat verpflichtet

Im November 2016, am 1. Advent, wurde er gewählt, am 8. Januar 2017 ins Amt eingesetzt: Borby hat einen neuen Kirchengemeinderat. Eine lange Legislaturperiode hatte der bisherige KGR damit hinter sich, anscheinend aber nicht lange ge-

Pastor Halley dankte den Ausgeschiedenen für ihre Leistungen und ihren Einsatz, die in zum Teil sehr langer Zugehörigkeit mit ihren Qualitäten, ihrer Kraft und Zeit zur Homogenität des Borbyer KGRs beigetragen haben.

Für sechs Jahre gewählt wurden Claus Arndt, Maike Braasch, Hanna Brodersen, Joachim Herrmann, Ute Heyn, Burkhard Hüls, Jessica Mallach, Svenja Sticklus, Daniela Stöcken, Oliver Tappmeyer, Ebbo Treimer und Gunda Wohlenberg. Peter Höniger und Hannelore Schmidt hat der KGR nachberufen. Die Pastoren Ole Halley, Rainer Kluß und Jan Teichmann vervollständigen den 17-köpfigen KGR; die Berufsschulpastorin Heike Tammenga-Boyke ist dem Gremium ohne Stimmrecht zugeordnet.

nug, denn die meisten der „Neuen“ sind erfahrene Frauen und Männer des bisherigen KGRs, die sich erneut der Wahl stellten.

Die 14 Ehrenamtlichen des neuen Kirchengemeinderates nahm Halley „Mit Gottes Hilfe“ vor der Gemeinde offiziell in die Pflicht – dann zur persönlichen

Aufnahme in seine Arme.

Alle, Ehemalige wie Neue, erhielten von ihren drei Pastoren die revidierte Lutherbibel 2017 sowie den Reformator höchstselbst – in der Ausfertigung einer Jubiläums-Playmobilfigur.

Ebbo Treimer

Verabschiedet wurden im Gottesdienst am 8. Januar die auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Dr. Christa Schwerdtfeger, Inge Schumacher und Jens Lassen. Dr. Timm Bobka war bereits im Oktober entpflichtet worden.



Mystik-Seminar für Anfänger

In diesem Seminar lernen Sie in drei Grundübungen und Techniken eine mystische Spiritualität als Quelle der Kraft für Körper, Seele und Geist kennen. Sie verbinden das mystische Wissen der Religionen mit den neuesten Erkenntnissen der Psychologie, Gehirn- und Meditationsforschung mit dem Ziel, Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Sie eignen sich besonders für Menschen, die ihrem Leben eine Wende zum Positiven geben möchten, die nach emotionaler

und mentaler Autonomie streben, nach Verbesserung des inneren Gleichgewichtes und der Konzentrationsfähigkeit.

Durch die Intensität Ihres Übens entscheiden Sie auch selber darüber, ob Sie tiefe mystische Erfahrungen machen möchten.

Leiter ist Pastor i. R. Edzard Siemens; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um persönliche Anmeldung wird gebeten: Tel. 0435 | 880242. Ort: Gemeindezentrum Borby, Zeit: 25. Februar, 11. und 12. März, jeweils von 10 bis 13 Uhr.

3.393,76 Euro

**legten die Besucher der fünf Gottesdienste
in der Borbyer Kirche am Heiligabend 2016 in die Klingelbeutel.
Die Sammlung galt wieder der Organisation**

„Brot für die Welt“

Impressum

Redaktion:	Georg von Dufving, Hannelore Schmidt, Svenja Sticklus, Ebbo Treimer Verantwortlich: Ole Halley
Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby
Red.-Schluss:	21. März 2017 für Ausgabe Nr. 185
Adresse:	Kirchenbüro Borby, Borbyer Pastorenweg 1, 24340 Eckernförde, Tel. 043 51-88 99 44 · Fax 883 42 24 · kirchenbrief@kirche-borby.de
Bankverbindung:	Förde Sparkasse, IBAN: DE07 2105 0170 0000 1447 58
Visuel. Konzept:	DesignContor, Vera Braesecke-Kaul, Vogelsang 15, Eckernförde
Druck/Auflage:	Förde-Druck, Eckernförde/5.900 Stück, verteilt an alle Haushalte

Die Beiträge erscheinen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Für erbetene wie für unverlangte eingesandte Manuskripte oder Bilder keine Haftung oder Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Gute Basarerlöse helfen beim Helfen

Wer dabei war am ersten Advent im Borbyer Gemeindehaus, beim traditionellen Basar mit der üppigen Kaffeetafel, bei Torten und Gebäck, wer die Handarbeiten, Basteleien und Holzwerkstücke gesehen und gekauft hat, die Gruppen aus der Gemeinde das Jahr über hergestellt haben, um alles zum Verkauf anbie-

ten zu können, der weiß um den besonderen Reiz dieser Veranstaltung: Man kann es sich gutgehen lassen, kann Weihnachtsgeschenke einkaufen und dabei sicher sein, Gutes zu tun! Die Verkaufserlöse sind bestimmt für die Partnergemeinde in Tansania, für Hilfe in Lettland oder für aktuelle Notfälle vor Ort.

Der Verkauf von Kaffee und Kuchen erbrachte einen Gewinn von 503,38 Euro für die Partnergemeinde Kwakoa in Tansania.

Die Tansaniagruppe mit Maren und Inge Schumacher hat nach dem Basar einen Betrag von 700 Euro auf das Konto der Partnergemeinde in Tansania angewiesen.

Diesmal hat es die Donnerstagsrunde geschafft, 1.344 Euro beim Basar zu erwirtschaften, auf der Seniorenadventsfeier 240 Euro und beim Basar in der BBS noch einmal 379,46 Euro. Insgesamt 1.963,46 Euro! Bisher wurden davon gespendet: 300 Euro für die Partnergemeinde in Tansania, 200 Euro für das Familienzentrum, 200 Euro für die MS-Gruppe, 50 Euro für die AWO, für die Kinderkrebshilfe 200 Euro und die Familie in Lettland 300 Euro.

Vom Verkauf ihrer selbst gemachten Engel aus alten Gesangbüchern haben Ursula Mainda aus Eckernförde und Renate Petersen aus Selent 1.000 Euro unserer Kita gespendet. Ihre Einnahmen stammen vom Basar in Borby und von Weihnachtsmärkten.

*Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement, dort zu helfen, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden!
Pastor Ole Halley als Vorsitzender des Kirchengemeinderates.*



Lesenswert
BUCHVORSTELLUNG



Wer humorvolle, unterhaltsame, leichte Literatur von David Safier bisher gelesen hat, wird von diesem Buch überrascht sein. Ungewohnt ernste Zeilen, fesselnd geschrieben und im Gedenken an seine Großeltern zu Papier gebracht, erzählen vom Leben im Warschauer Getto 1942/43.



rige Mira schmuggelt unter Lebensgefahr Nahrung ins Getto. Kurz zuvor beging ihr Vater Selbstmord, weil er es nicht ertragen konnte, den eigenen Sohn unter den Kollaborateuren zu sehen.

Monate später wird der Rest der Familie in einem vermeintlich sicheren Versteck erschossen. Mira schließt sich danach dem Widerstand im Getto an, der der übermächtigen SS

länger trotzen kann als vermutet – 28 Tage lang.

28 Tage, um Verrat, Leid und Glück zu erleben. 28 Tage, um ein ganzes Leben zu leben. *Svenja Stickluis*

Ehrenamtliche Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige

Sie finden uns im St.-Martin-Diakonie- und Altenhilfezentrum, Margarethe-Kruse-Straße 6–8
Dienstag 16–19 Uhr, Donnerstag 9–12 Uhr
Tel.: 04351-713115
Ursula Bruhn Rath • Tel.: 0170-5427589



Hospiz-Initiative Kirchenkreis Eckernförde

Kulinarische KinoKirche in Eckernförde

Unter diesem Titel lädt die Kirchengemeinde Borby zu Film-Events ein: Besondere Filme an besonderen Orten mit ausgesuchten Genüssen. Vorweg ein theologischer Impuls, im Anschluss Zeit für Gespräche.



**Sonnabend, 25. Februar, 19.30 Uhr,
Kirche Borby, Bergstraße 38:
– GNADE –
Spielfilm von Matthias Glasner,
Deutschland 2012, 132 Minuten,
FSK: 12. Eintritt frei, für Essen und
Trinken erbitten wir Ihre Spende.**

Den theologischen Impuls zu Matthias Glasners 2012 gedrehten Schuld- und Sühne-Drama gestaltet Pastor Jan Teichmann: Warten auf Gnade und die Suche nach einem gnädigen Gott – im Jahr des 500. Reformationsjubiläums ist die theologische Erkenntnis Martin Luthers als Lebens- und Glaubensfrage relevanter denn je. Worin drückt sich Gnade heute aus und was verstand Luther darunter aus seiner Lebenserfahrung? Diese Spuren zeichnet die kurze Einführung in das Filmdrama nach.

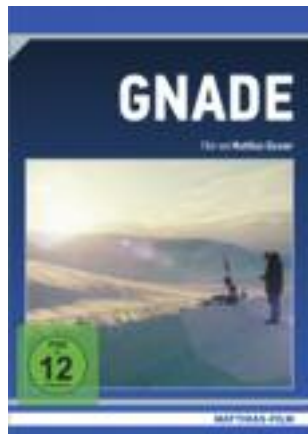
Ab 19 Uhr ist der Vorführraum geöffnet, um sich in Ruhe mit einem Getränk oder Essen einzudecken. Ebenfalls passend zum in Nordnorwegen spielenden Film werden vor Filmbeginn norwegische

Rømmegrøt und Flatbrød oder Lefse kredenzt.

Zum Film: Niels (Jürgen Vogel) und Maria (Birgit Minichmayr) wandern mit ihrem Sohn Markus nach Nordnorwegen aus. Die Ehe des Paares kriselt, sie wollen in Hammerfest einen Neuanfang starten. Doch alle drei haben Schwierigkeiten, sich mit der fremden Umgebung zu arrangieren. In der Beziehung von Niels und Maria, wird es noch spannungsgeladener. Während sie sich in die Arbeit stürzt, beginnt er eine Affäre. Doch ein schlimmer Unfall

ändert alles. Auf eigenartige Weise scheint sich alles für die kleine Familie zum Besseren zu wandeln.

Das Geheimnis, dass das Ehepaar nun teilen muss, schweißt es zusammen und zwingt es, sich seinen Problemen zu stellen, um eine Lösung und Vergebung zu finden.



Das Drama vor traumhaft schöner Eiskulisse lässt die Grenzen zwischen Gut und Böse, zwischen richtig und falsch immer weiter verschwimmen.

Weltgebetstag 2017: Was ist denn fair?



Das nächste Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die Philippinen. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am 3. März 2017 Gottesdienste gefeiert. Die Liturgie dafür wurde verfasst von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: Was ist denn fair?

Die Philippinen sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätze, gelegen im Südosten Asiens im Pazifik, wo Wirbelstürme, Überschwemmungen, Erdbeben, Vulkanausbrüche immer wieder zum täglichen Leben gehören.

Aber auch Reis gehört zum Leben, ja, der Reis ist Leben. Reis – wichtigstes Grundnahrungsmittel seit über 2.000 Jahren, auf den Terrassenfeldern im Norden des Landes angebaut, als Partnerschaft zwischen Göttern und Menschen betrachtet und heute zum Weltkulturerbe der Unesco gehörend –, bestimmt ihr Leben.



Dazugelernt

Im Kindergarten hatte die vierjährige Elisabeth gelernt, dass die Weisen aus dem Morgenland Gold, Weihrauch und Myrrhe zur Geburt des Jesuskindes als Geschenke mitgebracht hatten.

Zu Hause belehrte sie die Familie: „Von den Heiligen Drei Königen hat Jesus Gold, Walross und Möhren geschenkt bekommen.“

Reis ist Leben, ist mehr als ein Mittel, um Hunger zu stillen – Reis prägt ihr gesellschaftliches Leben und den sozialen Umgang zwischen den Menschen. Kein Tag ohne Reis. Er verbindet sie. Sie leben davon. Sie arbeiten zusammen auf den Feldern. Sie essen und hungern gemeinsam. Ihr Leben mit Reis stützt die Gemeinschaft, in die alle eingebunden sind. Wir feiern diesen Weltgebetstag unter dem Motto „Was ist denn fair?“ am Freitag, 3. März. Feiern Sie mit!

Hannelore Schmidt

Ausschussarbeit im Kirchengemeinderat

„In der Kirchengemeinde können zur Erfüllung ihres missionarischen, diakonischen und öffentlichen Auftrages durch den Kirchengemeinderat Arbeitsausschüsse gebildet werden.“

So steht es geschrieben, und bisher hat sich diese vorbereitende Arbeit sehr bewährt. Der Borbyer KGR hat sieben Ausschüsse, die ihm zuarbeiten:

Gemeindefarbeit mit Erwachsenen (Pastor Rainer Kluß, Claus Arndt, Maike Braasch, Ute Heyn, Hannelore Schmidt, Daniela Stöcken, Gunda Wohlenberg)

Bau und Land (Joachim Herrmann, Hanna Brodersen, Burkhard Hüls, Peter Höninger, Hannelore Schmidt)

Finanzen (Jessica Mallach, Claus Arndt, Maike Braasch, Pastor Jan Teichmann)

Gottesdienstarbeit (Pastor Rainer Kluß, Hanna Brodersen, Oliver Tappmeyer)

Kinder und Jugend (Pastor Jan Teichmann, Maike Braasch, Ute Heyn, Jessica Mallach,

Hannelore Schmidt, Svenja Sticklus, Daniela Stöcken, Gunda Wohlenberg)

Öffentlichkeitsarbeit (Ebbo Treimer, Pastor Ole Halley, Burkhard Hüls, Peter Höninger, Svenja Sticklus)

Verwaltungsausschuss (Pastor Ole Halley, Claus Arndt, Hanna Brodersen, Svenja Sticklus, Ebbo Treimer).

Die Ausschüsse werden bis zur KGR-Sitzung im Februar getagt und ihre endgültigen Besetzungen festgelegt haben. Zusätzliche Mitglieder müssen durch den Kirchengemeinderat berufen werden. Entsendet werden weitere KGR-Mitglieder in den Friedhofsverband, Kindergartenbeirat, Familienzentrum, für Personalgespräche, Synoden- und Frauenarbeit.

Am Anfang der Reformation war: Die Mystik „Luthers mystische Wurzeln“

Vortrag von Pastor i. R. Edzard Siemens am Dienstag, 21. März,
19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Norderstr./Borbyer Pastorenweg

Café

für Menschen
mit Demenz
und Angehörige

Wir laden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu gemeinsamen Stunden in das Familienzentrum im Saxtorfer Weg 18b ein. Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen wir uns dort zwischen 9.30 und 11.30 Uhr bei Kaffee oder Tee und Häppchen und hoffen auf entspannten, fröhlichen und wohltuenden Austausch. Selbstverständlich sind auch Angehörige allein herzlich willkommen!

Ansprechpartnerinnen sind Karin Eckhoff, 04351/739107 ke@lokomp.de • Reinhilde Eichhorn, 04355/181677 r.h.eichhorn@gmx.de • Andrea Halley, 04351/739896 a.halley@online.de

Neue Kollegin für Kita und Krippe

Hallo, mein Name ist Melissa Wengszik. Ich bin 22 Jahre alt und wohne seit kurzem in Kosel. Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich im Sommer 2016 abgeschlossen. Während meiner Ausbildungszeit habe ich bereits drei Praktika in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Borby abgeleistet. Seit September freue ich mich nun darüber, zum Team des Kindergartens – im

Besonderen der Krippe – zu gehören.

Ich hoffe auf eine lange gemeinsame Zeit und viele tolle Momente.



Lebendiger Advent mit guter Beteiligung

Mit schönen Posaunenklängen wurde der Auftakt des „Lebendigen Advents“ im Borbyer Gemeindehaus eingeläutet.

Die vielfältigen Stätten vor den privaten Häusern, Schulen, der Kita, dem Familienzentrum und sogar vor Jan Teichmanns Wohnmobil (Foto, mit Krippe) lockte viele Besucher zu den Andachten.



Nach gemeinsamen Liedern, Texten und Gebeten kam man anschließend bei

Punsch und Keksen ins Gespräch. Auch das ruhige Winterwetter trug zu einer guten Beteiligung bei.

Das motiviert, auch in der kommenden Adventszeit wieder den lebendigen Advent in Borby stattfinden zu lassen. *Gunda Wohlenberg*

Gruppe für Angehörige von Demenzkranken

An jedem ersten Mittwoch im Monat, von 9.30–11.30 Uhr, treffen sich Angehörige von Demenzkranken unter dem Dach des Familienzentrums Eckernförde im Gemeindehaus, Borbyer Pastorenweg 1. Innerhalb der Gruppe geht es um den Austausch von Erfahrungen, um Vermittlung von Informationen und Ratschlägen im Umgang mit den Erkrankten – nicht zuletzt auch darum, selbst nicht „auf der Strecke“ zu bleiben.

Ansprechpartnerinnen sind Karin Eckhoff, 04351/739107 ke@lokomp.de • Reinhilde Eichhorn, 04355/181677 r.h.eichhorn@gmx.de • Andrea Halley, 04351/739896 a.halley@online.de

Gott im Kirschenbaum

Gott sitzt in einem Kirschenbaum
Und ruft die Jahreszeiten aus
Er träumt mit uns den alten Traum
Vom Großen Menschenhaus
Wir sind die Menschenkinder die er liebt
Mit denen er von Ewigkeit zu Ewigkeit
Das Leben und Sterben übt
Er setzt auf uns
Er hofft auf uns
Dass wir uns einmischen
Dass wir seine Revolution der Liebe verkünden
Von Haus zu Haus an die Türen nageln
Heiß die Köpfe reden
In die Herzen versenken
Bis die Seele wieder
Ein Instrument der Zärtlichkeit wird
Und die Zärtlichkeit musiziert und triumphiert
Und die Zukunft leuchtet.

Hanns Dieter Hüsck



Treffpunkt Nähcafé im Saxtorfer Weg

Hobbynäherinnen laden zu Sonnabend, 4. Februar, zum gemeinsamen Nähen, Stricken oder Häkeln in die Räume des Familienzentrums im Saxtorfer Weg 18b ein. Wer ein bereits begonnenes Stück, Nähmaschine, Verlängerungskabel und Ma-

terial mitbringt, kann in der Zeit von 14 bis 17 Uhr an seinem Projekt weiterarbeiten. Zum Vormerken die nächsten Termine: 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli. Die Teilnahme ist frei, eine kleine Spende für Kaffee und Strom ist gern gesehen.

Als unsere Kirche noch Emporen hatte ...



„Im Spätsommer des Jahres 1966 wurde eine Renovierung der Borbyer Kirche durchgeführt, bei der die seitlichen Emporen entfernt und die Innenanstriche erneuert werden konnten.“ So steht es lapidar in einem Heimatbuch zur Baubeschreibung unserer Kirche. Der damalige Kirchenvorstand hatte sicherlich handfeste Gründe zum Abbau der Emporen. Heutzutage hört man – vorwiegend in der Weihnachtszeit – ab und an den Seufzer „hätten wir doch bloß noch unsere Emporen“, wenn es darum geht, die Gottesdienstbesucher unterzubringen. Auch den „Kirchenwächtern“ ist die Frage von älteren Besuchern unserer Kirche nach den Emporen, die sie noch so gut in Erinnerung hätten, nicht fremd.

Ebbo Treimer

Konfi-Teamercard-Schulung

Du bist konfirmiert, 14 Jahre alt und Deine Konfi-Zeit war klasse?! Du hast Lust, etwas in deiner Kirchengemeinde zu bewegen? Du hast Lust, aktiv an der Jugendarbeit mitzuwirken? Oder Du bist jetzt schon eine helfende Hand im Kinder-gottesdienst-Team und möchtest solche Gottesdienste aktiv mitgestalten? Du möchtest als TeamerIn Konfirmandenfahrten oder sogar das Konficamp in den Herbstferien begleiten? Du planst gerne Andachten, kennst die angesagtesten Geländespiele, leitest gerne Gruppen oder hast noch ganz andere Talente? Dann ist die Konfi-Teamercard-Schulung genau das Richtige für Dich!

Werde TeamerIn!

Nur fünf Tage Ausbildung und Theorie (zwei Wochenenden) und ein Praxisprojekt – und schon kann es losgehen. Sei dabei bei Konfifahrten, Konficamps, Jugendgottesdiensten, Kinderbibeltagen, Homepagegestaltung und vielem mehr ... Teste und erlebe, wo deine Stärken liegen, probiere Neues aus, lerne neue Leute kennen, lass Dich begeistern und überraschen.

Wir bieten Dir: eine zertifizierte Ausbildung, freie Auswahl des Einsatzgebietes und eine Urkunde für Deine Bewerbungsmappe nach Abschluss deiner Praxisphase.



Gemeinsam mit anderen Jugendlichen erfährst Du etwas über kreative Methoden der Gruppenarbeit, lernst viele altbekannte und nagelneue Gruppenspiele kennen und wie man sie anleitet, erweiterst deine religionspädagogischen Kompetenzen und erfährst noch viiiiiiiel mehr und hast vor allem eine Menge Spaß!!!

ANMELDUNGEN bitte direkt bei uns, der Kursleitung:

Pastor Jan Teichmann

(Jugendarbeit der Kirchengemeinde Borby)
0435 1/83344 oder
J.Teichmann@kirche-borby.de
und/oder

Stefanie Piekienly

(„Face to Face“ – Regionale Jugendarbeit der Kirchengemeinden Osdorf-Felm-Lindhöft, Krusendorf und Schilksee-Strande)
– mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher TeamerInnen –

Berlin und Wittenberg, 24.–28. Mai 2017:

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Du siehst mich“ (1. Mose, 16, 13) ist das Motto des Kirchentages 2017, das Jahr des Reformationsjubiläums, zu dem aus dem Eckernförder Bereich zwei Teilnehmerfahrten angeboten werden. Die meisten Veranstaltungen finden in Berlin statt, die größte Feier steigt jedoch in Wittenberg. Am 28. Mai feiern Menschen aus aller Welt dort auf den Elbwiesen, mit Blick auf Schloss- und Stadtkirche und auf 500 Jahre Reformation.

Pastor Stefan Link organisiert ein Programm für Jugendliche, Pastor Dirk Homrighausen bietet für Erwachsene an, mit dem Bus nach Berlin und zum Abschlussfest nach Wittenberg zu fahren.

Jeder kann sich sein eigenes Programm zusammenstellen. Wer von Mittwoch bis Sonnabend den Kirchentag in Berlin erleben will, kann z. B. eine Dauerkarte bestellen. Wer eher die Reformationsorte besuchen möchte, der sollte die 10-Städte-Karte nutzen. Unterkunft in einem Gemeinschaftsquartier in Berlin, auf Wunsch



auch privat. Die Eintrittskarte gilt für alle Kirchentagsveranstaltungen und alle öffentlichen Verkehrsmittel.

Anmeldungen vom 1. Februar bis 1. März bei Pastor Dirk Homrighausen und im Kirchenbüro St. Nicolai, Kieler Str. 73. Dort gibt es weitere Unterlagen.

Pop-Oratorium „Luther“ zum Reformationsjubiläum

18. Februar 2017

Barclaycard Arena Hamburg

Aufführung: 19 Uhr

www.luther-oratorium.de | 02302 28 222 22

begeisternder Mega-Chor

mitreißende Bühnenshow

internationale Musicalstars

Wiedervertrieb: Stiftung Christliche Kirche in Deutschland, im Übereinstimmung mit der Evangelischen Kirche in Deutschland, im Übereinstimmung mit der Evangelischen Kirche in Deutschland

Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene ...

Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1, Mo–Fr 8–12 Uhr • Tel. 0 43 51-88 99 44

E-Mail: info@kirche-borby.de • **Gemeindehaus** Borbyer Pastorenweg 1

Gemeinderaum Bezirk West Saxtorfer Weg 84 • Tel. 0 43 51-8 33 44

Kirche Bergstraße 38 • **Internet** www.kircheborby.de aktuelle + allgemeine Infos

JUGENDLICHE

Erlebt selbst, wie flux „LUX.junge kirche borby“ zur Plattform wird: für jugendliche Kreativteams, für spannende Workshops, für die „LUX.BoX“ JuGos und für coole Bands, verrückte Aktionen, Plaudern über Gott und die Welt und zum Abhängen. „LUX.junge kirche borby“ Bei uns ist jede_r herzlich willkommen. Mehr Infos gibt (Pastor) J.Teichmann@kirche-borby.de oder unter www.kircheborby.de

„KickOff“ – freitags von 16–18 Uhr freies Fußballspielen für Jugendliche (Mädchen und Jungen) mit den Jugendteamern und Jan Teichmann. Wir treffen uns an der Sporthalle der Richard-Vosgerau-Schule (Norderstraße/Bergstraße). Wenn möglich, melden sich Neue telefonisch an: 04351-83344.

Team der Jugendarbeit sucht Unterstützung durch eine Frau, die Lust hat, eine Mädchengruppen ins Leben zu rufen (bezahlt werden sechs Wochenarbeitsstunden). Interessierte melden sich bitte bei Pastor Jan Teichmann.

MUSIK

Soulteens – Der Jugendchor von 13 bis 23, Proben mittwochs – außer in der Ferien – ab 18 Uhr im Gemeindehaus mit Heiko Henrich; **anschließend probt der BoGo – Borbyer Gospelchor** – Frauen und Männer unter Leitung von Kirchenmusiker Heiko Henrich, jeden Mittwoch, 19.30–21 Uhr, im Gemeindehaus **Posaunenchor** mit Pastor Rainer Kluß; donnerstags 18–19.30 Uhr, Gemeindehaus **Kantorei** – Kirchenchor seit über 80 Jahren – montags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit Kirchenmusiker Heiko Henrich

Flötengruppe

Ab 20. 1. 14-tägliche Proben mittwochs 19–20.30 Uhr, Saxtorfer Weg 84; Marie-Luise Werner, Tel. 822 49

GRUPPEN

Taizé-Gruppe jeden 3. Freitag im Monat in der Borbyer Kirche – Musiker um 16:30 Uhr, Aufbau/Leseteam um 17 Uhr. **Handarbeits-Donnerstagsrunde** Donnerstags ab 19.30 Uhr, Gemeindehaus – Leitung Iris Lisske

Besuchskreis im Seniorenhaus

Dienstags trifft sich die Gruppe um Giselheid Bernhard im Inland-Seniorenhaus von 15–16 Uhr

Russlanddeutsche treffen sich;

Leitung: Hannelore Schmidt; jeden 1. Freitag/ im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus

Internet-Cafe donnerstags von 10–12 Uhr im Gemeindehaus

FÜR KINDER

bietet Dipl.-Pädagogin Meike Sievers **Projekte** für Sechs- bis Zwölfjährige, unterstützt durch ehrenamtliche Frauen aus der Gemeinde; zu erreichen unter Tel. 88 99 43.

Theatergruppe, Projekt, 6–12 Jahre, freitags, 16–17 Uhr, Gemeindehaus

Biblischer Backspaß, ab 6 Jahre mittwochs, 16.30–18 Uhr, Gemeinderaum, Saxtorfer Weg 84

Kinderkirche (Kindergartenalter) jeden 3. Freitag im Monat, 15.15 bis 17 Uhr, Borbyer Kita

Kunterbunter Kindermorgen – KubuKimo, für Kinder von 6–12 Jahre, am 3. Sonnabend im Monat, 10–12 Uhr, Gemeindehaus Borby

Kochen für Männer

Pastor Kluß – Freizeitkoch aus Leidenschaft – **AUSGEBUCHT** – Rezepten aus-
zuprobieren und über Zubereitungsarten hinzuzulernen

Mittagessen für Alleinstehende

donnerstags, 12 Uhr, Gemeindehaus
Anmeldungen spätestens einen Tag vorher bis 12 Uhr unter Tel. 88 99 44

SENIOREN

Offenes Seniorenfrühstück

mit Pastor Kluß in gemütlicher Runde, alle 2 Monate ab 10 Uhr, Gemeindehaus

„Tandem Seniorenbegleitung“

Hilfe, Begleitung, Zuwendung im Alltag, bei Konflikten und in schwierigen Situationen: Anrufbeantworter: 043 51-4684527

Seniorenkreis mit Pastor Ole Halley und Ehrenamtlichen, jeden 4. Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeindehaus

Seniorentanzkreis Borby

in geselliger Runde mit Marlies Bachor; jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

Fleischerei Carsten Holtorf

Fleischerei und Partyservice · Aus der Region

Bergstraße 24 · 24340 Eckernförde · Tel. 0 43 51/8 17 63

Mittagstisch im
Gemeindehaus
Borby

Rock-Pop-Band für Junge – und Ältere

Du spielst ein Instrument und hast Lust auf gute Musik? Vielleicht bist du einfach nur musikalisch begeistert? Mit deiner Stimme oder am Instrument schon fast ein_e Könnler_in?

Wunderbar! Dann bewirb dich für unsere Band! Wir wollen eine Rock-Pop Jugendband und gleichzeitig einen Musiker_innen Pool aufbauen – vornehmlich für Jugend-

liche und jüngere Erwachsene. Den ersten Auftritt im Jugendgottesdienst im Februar haben wir schon in der Tasche.

Aber: Junggebliebene erwachsene Musiker_innen dürfen natürlich auch gern vorspielen. Im Vordergrund steht schließlich die Freude an der Musik!

*Jan Teichmann (04351/83344),
Matthias Wohlenberg und Heiko Henrich*

LUX!BoX Jugendgottesdienst am 26.2.

Am 26. Februar feiern wir um 18 Uhr den nächsten Jugendgottesdienst. „SneakPreview“ ist das Thema – freut Euch auf echte musikalische „Überraschungspremieren“ und viiiiiiel Live-Musik

zum Mitsingen. „Was, du warst noch nie auf einer SneakPreview? Dann wird es aber Zeit!“ – Wir sehen uns in der Borbyer Kirche am 26. Februar. Lass dich überraschen! *Fürs JuGo-Team, Jan Teichmann*

**Spielzeug und Bücher
für Kleine und Große**
Drachenladen · Wickelstation

Die neue
Spielkiste

Frau-Clara-Straße 14 · 24340 Eckernförde
Telefon: 04351/7695778
www.spielkiste-eckernfoerde.de

Stegreif-Chor mit Heiko Henrich

Stegreifsingen heißt Singen ohne Noten, oft auch improvisiertes Singen ohne Vorgaben, aus dem Moment heraus, wie einem der Schnabel gewachsen ist. Manchmal werden aber auch einfache Melodien oder Rhythmen vorgegeben, vorgelesen, an die man sich halten kann, die man singen kann ohne nachzudenken oder

gar Noten zu lesen. Eingeladen sind alle, die einfach Lust zum Singen und Experimentieren mit der Stimme haben. Vorkenntnisse werden keine erwartet, ein bisschen Vertrauen in die eigene Stimme hilft aber. Die nächste Probe ist am Sonnabend, 4. März, von 15 bis 18 Uhr in der Kirche.

Über Martin Luther

Im Mittelpunkt von Inge Wolffs Vortrag mit vielen Illustrationen stehen nicht nur die 95 Thesen, die Luther 1517 gegen den kirchlichen Ablasshandel verfasst hat. Wie er seinen dramatischen Lebensweg meisterte, wie er überleben, Bücher und Lieder schreiben, die Bibel übersetzen, heiraten und im Sinne einer kirchlichen Reformation wirken konnte, sind Schwerpunkte des Vortrages: Am Dienstag, dem 7. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern gesehen.



Einladung zum Vortrag,
Dienstag, den 7. Februar 2017

Martin Luther -
Rebell und Reformator
wider Willen

Vortrag von Inge Wolff

PASTORENWEG 1, 24340 ECKERNFORDE

ZEIT: 19:30 UHR.

EINTRITT FREI, SPENDE ERBETEN

Gemeinsam den Tag beginnen im Gemeindehaus Borby ☁☁☁



Herzliche Einladung



**zum offenen Frühstück für Seniorinnen und Senioren
am Freitag, 17. Februar 2017, 10 Uhr im Gemeindehaus**

Wenn Sie kommen möchten, melden Sie sich bitte vorher
im Kirchenbüro an: Telefon 88 99 44



Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde
Tel. 043 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29
mail@familienzentrum-eckernfoerde.de
Bürozeiten Mo., Di., Do. von 9–12 Uhr –
weitere Termine nach Vereinbarung

Sparkasse Eckernförde IBAN: DE50 2105 0170 1002 2955 07, BIC: NOLADE21KIE
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.familienzentrum-eckernfoerde.de

Familienzentrum Eckernförde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

AKTUELL:

24. Februar 2017 Kinderfasching von 15–17 Uhr im Familienzentrum

Wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

mittwochs 11–13 Uhr, Tel. 01712900601

Deutsch für Flüchtlinge

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Frau und Beruf

Individuelle Einzelberatung zum beruflichen Wiedereinstieg; jeden 1. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

Internationales Mütterfrühstück

für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu 2 Jahren; jeden Freitag 9.30–12.30

Nähcafé von 14–17 Uhr am:

21.1., 4.2., 4.3., 1.4., 6.5., 3.6., 1.7.

Nähmaschine und Kabel bitte mitbringen

Elterncafé und Spieltreff

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

Termine 2017: 27. Januar, 24. Februar, 10.

März, 28. April, 9. und 23. Juni

jeweils von 16 bis 18 Uhr im Kindergarten

Borby, Ansprechpartnerin: Silke Kleine

Spielstunden mit Anke Henatsch

für Eltern mit Kindern ab 1 1/2 Jahren: Austausch, Kontakt, singen, spielen, Entwicklung, Ernährung. Freitags 8.45–10, 10.30–11.45 Uhr, Gemeindehaus; Einheit 5,50 €

Spielkreis

für Kinder ab 2 1/2 Jahren ohne Eltern.

Förderung durch Spiel und Spaß in Motorik, Sprache. Mo + Do 8.45–11.15 Uhr, Gemeindehaus. 65,- Euro/Monat

„Klönstuuv“ im Saxtorfer Weg 18b

Di 9.30–11.30 Uhr; Mi + Do 14.30–16.30 Uhr • nicht am 4. Mittwoch des Monats

• **Frühstücksbüfett am ersten Dienstag • Tortentag am ersten Mittwoch**

Turnen für Kinder von 1 bis 6

mit Ulrike Reimers-Brands – dienstags:
 • von 15–16 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
 • von 16–17 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
 • von 17–18 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab
 Laufalter bis 3 Jahre. Im Kindergarten
 Borby; 37,50 € pro Kursus, 10 Einheiten

SELBSTHILFEGRUPPEN

Suchterkrankte

– Termine bitte im Büro anfragen –

MS-Gruppe

jeden 3. Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Parkinson-Vereinigung

jeden 2. Mittwoch 15–17 Uhr

Angehörige von Demenzkranken

mit A. Halley, R. Eichhorn und K. Eckhoff
 jeden 1. Mi 9.30–11.30 Uhr,
 Gemeindehaus

Café für Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen, jeden 3. Mittwoch
 9.30–11.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b

Tandem Seniorenbegleitung

für ältere Mitbürger in ihrem Zuhause –
 unentgeltlich. Anrufbeantworter: 043 51-4
 6845 27. E-Mail: tandem-eck@web.de
 Ansprechpartner: Jürgen Bauer

BINGO

am 2.2.+2.3.2017, 15 Uhr,
 Anmeldung: Tel. 4 68 45 27

Joga mit Silvia Jürgensen

Kita Borby: Mo 18–19.15 Uhr + 19.30–
 20.45 Uhr; Di 18.30–19.45 Uhr; Do
 17.30–18.45 Uhr + 19–20.15 Uhr.

Im Familienzentrum: Yoga auf dem Stuhl
 bei körperl. Einschränkungen Mo 10 bis
 11.15, 14.30 bis 15.45 Uhr

Mittagstisch und Betreuung

für Kindergarten- und Grundschul Kinder
Schularbeitenhilfe; Infos im Kinder-
 garten Borby oder im Familienzentrum

Tauschringtreffen

für Mitglieder und Neugierige an jedem 3.
 Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Saxtorfer
 Weg 18b. Infos auch bei Peter Höninger,
 Tel. 76 80 41

Osterferienbetreuung: 7.–13.4.,

8–13 Uhr, Anmeldeschluss 13.3. Anmelde-
 formulare als PDF unter www.familienzentrum-eckernoer.de

Babysittervermittlung • Musikalische Früherziehung für Kinder der Kita Nord • Patenschaften für die Eckernförder Tafel • Tafelcafé parallel zur Lebensmittelausgabe • „Jedes Kind eine warme Mahlzeit“: Patenschaft gesucht • Flohmarkt + Jahreszeitenfeste • Nutzung unserer Räume für Veranstaltungen • Vermittlung ehrenamtlicher Lesepaten an die Fritz-Reuter-Schule • DAZ: Deutsch als Zweitsprache, Integrations-/Sprachförderungsangebote für Schüler der Fritz-Reuter-Schule • Nachhilfeangebot Deutsch für Erwachsene • Thementreff „Frau, Gesundheit + Beruf“ • Verschiedene Themenvorträge

Unvoreingenommen aufeinander zugehen

Ich arbeite im Borbyer Kindergarten in der Trollgruppe. Eine Aufgabe, die ich als sehr spannend und erfüllend empfinde. In unserer Gruppe stoßen täglich 20 verschiedene Charaktere aufeinander, herrlich unverfälscht, wie Kinder nun mal sind. Hier erleben kleine Menschen das erste Mal gelebte Gemeinschaft außerhalb der Familie. Es sind verschiedene Kulturkreise und Glaubensrichtungen und auch ganz unterschiedliche Lebensgewohnheiten,



die die Kinder aus ihren Familien mit zu uns in die Trollgemeinschaft bringen. Hinzu kommt der eigene Charakter. Wir haben Laute, Leise, Forscher, Philosophen, Denker, Anpacker, Künstler, große Sänger, Chantoten, Strategen uvm.

Was nun für mich diese Gemeinschaft von Kindern so besonders macht, ist ihre Fähigkeit zur „bedingungslosen Toleranz“. In ihrem Alter spielen Glaubensbekenntnisse, Hautfarbe oder Herkunft keine Rolle. Sie begegnen sich in unseren Räumen und erleben das Abenteuer Kindergarten. Für sie gibt es nichts, was sie tolerieren müssten. Sie akzeptieren den anderen so, wie er ist. Sie streiten leidenschaftlich und vertragen sich. Immer wieder gehen sie unvoreingenommen aufeinander zu und spielen drauflos. Sie

schöpfen aus ihren Fähigkeiten, leben ihre Gefühle und entdecken gemeinsam die Welt.

Bei uns Erwachsenen ist das oft anders. Wir alle haben im Laufe unseres Lebens Erfahrungen gemacht, die uns prägen und unsere Wahrnehmung verändern. Wir tolerieren oft nur unter Bedingungen oder aus Zwängen heraus. Menschen, mit denen wir Schlechtes erlebt haben, meiden wir zukünftig lieber, Fremdes macht vielen von uns Angst.

Wenn man Unbehagen gegenüber jedem empfindet, der anders als man selbst aussieht, handelt oder denkt, nennt man das Intoleranz. Sie hat die Kraft, Gemeinschaften und den Reichtum, den sie in sich bergen, zu zerstören.

In Anbetracht der Situation in unserer Welt müssen wir mit diesem Thema sensibel umgehen. Niemand ist frei von Ängsten. Vielen von uns ist die Leichtigkeit, die wir als Kinder hatten und mit der wir auf alles zugehen, verloren gegangen.

Aber wir sollten uns an diese Leichtigkeit im Umgang miteinander erinnern und uns um sie bemühen.

Es wäre ein Gewinn für unsere Gemeinschaft.

Katrin Heise



Konfi-Cup: 11.2. 10 Uhr Wulfsteerhalle

Die fußballbegeisterten Borbyer Konfirmanden/innen greifen schon jetzt nach dem Siegerpokal des Konfi-Cups 2017. Zumindest, wenn es nach den Trainingszeiten geht. Denn seit einem halben Jahr trainieren sie zusammen mit Teamern und Jan Teichmann jeden Freitag zwei Stunden. Der Konfi-Cup ist das Fußballturnier, bei dem Konfirmandengruppen unterschiedlicher Kirchengemeinden in ge-

mischten Teams gegeneinander antreten. Los geht das Turnier am Sonnabend, 11. Februar, um 10 Uhr in der Wulfsteerhalle (Wulfsteert 18) in Eckernförde. Alle angemeldeten Spieler_innen treffen sich um 9.30 Uhr zum Aufwärmen. Ende ist gegen 16 Uhr. Kommt mit und schenkt uns Eure lautstarke Unterstützung beim Turnier! Dann gehen wir hoffentlich glücklich vom Platz. *Fürs Jugendteam, Jan Teichmann*

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit ...



Borbyer Apotheke

Dr. Lutz Heinze

24340 Eckernförde · Prinzenstr. 5 · Tel. 0 43 51/8 11 61 · Fax 8 89 96 63

E-Mail: BorbyerApotheke@t-online.de

Verjazzter Advent mit der Stoker Jazz Band

Am 9.12. wurde in der Borbyer Kirche auf eine ganz besondere Art und Weise in die Adventszeit eingestimmt. In Zusammenarbeit

mit dem Verein der Freunde der Kirchenmusik lud die „Stoker Jazz Band“ in die Kirche zu einem Advents-Dixilandkonzert mit Weihnachtsliedern, auf ganz

eigene Art interpretiert, ein. Besinnliche Weihnachtslieder, gespielt von einer Dixilandkombo, mag seltsam klingen, und so wagten sich die „Stoker“ auf Neuland mit einem Programm, extra zusammengestellt für die Weihnachtszeit in Kir-



chen. Im Gespräch vorher sagte Wolfram Müller: „Ein reines Weihnachtskonzert ist nicht gerade üblich für eine Band, wie wir

es sind“, und erklärte, dass die „Stoker“, die in Eckernförde als erfahrene Hasen gelten, vor so einem ungewohnten Konzertabend auch ein wenig Lampenfieber hätten.

Das Publikum war begeistert vom Feingefühl bei der Zusammenstellung des Programms. So fanden auch besinnliche Titel mit leisen Tönen wie zum Beispiel „Süßer die Glocken nie klingen“ ihren für eine Dixilandband ungewöhnlichen

Borbyer Kirchenbrief

Gesucht!

werden in der Borbyer Gemeinde

Kirchenbriefverteiler



**für die Borbyer Hupe (ca. 60 Stück), Prinzenstraße 101–139
(ca. 25 Stück),
Prinzenstraße 56–82 und 59–73 (ca. 105 Stück)**

Wer alle zwei Monate Zeit erübrigen kann, der melde sich bitte persönlich im Kirchenbüro oder unter Telefon 889944.

Weg in das Repertoire. Neben dem Klassiker „Imagine“ von John Lennon, mit musikalischer Unterstützung von Olaf Müller am Piano, ist auch erwähnenswert der Song „Little Drummerboy“, in Anlehnung an eine gemeinsame Version von Bing Crosby und David Bowie aus dem Jahr 1977, damals schon ein überraschendes Weihnachtsduett.

In Kombination von weiteren bekannten Titeln wie „Jingle Bells“, „We Wish You a Merry Christmas“ und „Let it Snow“ wurde das 90-minütige Programm abgerundet. Alles eigene Arrangements im flotten Stoker-Sound mit Einflüssen aus Jazz, Blues, Gospel und Pop.

Bei „Santa Claus Is Coming To Town“ bewies das Jazzquintett besonders die Vielfalt

der beherrschten Instrumente: Drummer Jörg Ulrich spielte hier einen swingenden Bass und Tubist Fufu Fuhlbrügge groovte auf der Rhythmusgitarre.

So belohnte das begeisterte Publikum mit viel Applaus das Weihnachtskonzert der Stoker Jazz Band, bestehend aus Manfred Jöhnk (Posaune, Gesang), Dr. Ortwin Galle (Klarinette, Tenorsaxophon), Joachim Fuhlbrügge (Sousaphone, Gitarre), Wolfram Müller (Banjo, Gitarre, Gesang) und Jörg Ulrich (Schlagzeug, Bass).

Mit der besonders flotten und fetzigen Zugabe „Feliz Navidad“ wurde das Publikum nach einem heißen Konzertabend wieder in den kalten Advent entlassen.

Thore Schlizio

Neue DELFI®-Ausbildung ab Februar in Rendsburg

Mit DELFI® begleitet ein | e qualifizierte Kursleiter | in die junge Familie durchs erste Lebensjahr. Der/die Kursleiter | in gibt wichtige Hinweise zur Entwicklung des Kindes, zeigt Handlungstechniken, gibt Bewegungsanregungen und beantwortet Fragen im Umgang mit dem Säugling.

Wer Freude an der Arbeit mit jungen Eltern und Babys hat, eine pädagogische, psychologische oder medizinische Ausbildung und/oder Erfahrungen mit Elternarbeit sowie mindestens 23 Jahre alt ist, dem bieten die Evangelischen Familienbildungsstätten (FBS) die Fortbildung und die Kooperation an. Der nächste Ausbildungsgang beginnt am 24./25. Februar 2017 in der FBS in Rendsburg und geht über ein Jahr. Die Ausbildungsblöcke finden einmal im Monat an einem Wochenende statt. Gerne kann in den bestehenden Kursen vorher hospitiert werden.

Die Ausbildung kostet 800 Euro. Weitere Informationen (auch über www.delfi-online.de) und Anmeldung bei der Evangelischen Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde, Am Margarethenhof 41, Telefon: 04331-94560-10, E-Mail: fbs@kkre.de oder über www.fbs-rendsbuerg.de.

19.2: Gospelgottesdienst „Love and Joy“

Am 19. Februar um 10 Uhr findet wieder ein Gospelgottesdienst in unserer Borbyer Kirche statt. Der BoGo – unser Gospelchor – und die Soulteens – unser Jugendchor – singen Lieder über „Love and Joy“ – Liebe und Freude, die

wir bekommen, aber auch geben. Pastor Rainer Kluß wird dazu predigen und Texte lesen. Im Gottesdienst sind alle eingeladen, mitzusingen und auch mitzuklatschen, die Liedtexte werden wir an die Wand projizieren.

5.3.: „Ein feste Burg ist unser Gott“ – Gottesdienst zum Reformationsjahr

Ein feste Burg ist unser Gott – kein anderes Lied verbindet wir mehr mit Luther und der Reformation als dieses. Im Rahmen der Aktion „Mit Luthers Liedern durchs Kirchenjahr“ wird Pastor Ole Halley zusammen mit Kirchenmusiker Heiko Henrich, der Kantorei und dem BoGo einen Gottesdienst gestalten, bei dem nun dieses Lied im Mittelpunkt ste-

hen wird. Unter anderem werden unterschiedliche Versionen des Stückes im Wandel der Zeit zu hören sein, von einer Version, die sehr nahe dran ist an dem, was zu Luthers Zeit gesungen wurde, bis zu einer modernen Gospelversion. Und natürlich soll die Gemeinde auch zum Singen kommen. Lassen Sie sich überraschen!

Bewusstheit durch Bewegung

mit
Heiko Henrich



nach
Dr. Moshé
FELDENKRAIS

Freitag, 10. März, 19.00 – Sonnabend, 11. März, 17.00

Ort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Borby
Kosten: 60 €
ein ermäßigter Kostenbeitrag ist möglich, bitte fragen.

Anmeldung und Information:
heiko.henrich@gmail.com | 01522 8776573 (auch WhatsApp)

Deborah Woodson, die Soulteens und der Borbyer Gospelchor:

Drei Gospel-Temperamente im Konzert

Ein ganz besonderes Konzert wird es am Mittwoch, 29. März, in der Borbyer Kirche geben. „BLACK & WHITE Gospel“ ist das Thema einer Tournee der Gospel-Sängerin Deborah Woodson. Gemeinsam mit ihren „Gospelmates“, mit den „Soulteens“ und dem „Borbyer Gospelchor“ wird sie den traditionellen „Black Gospel“ wie auch moderne Rhythmen und Songs vortragen und ihr Publikum begeistern. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Die Tournee ist so konzipiert, dass engagierte lokale Sängerinnen und Sänger im Gospelchor mit den Profis aus der Musikbranche zusammenkommen“, beschreibt Kirchenmusiker Heiko Henrich das Konzept. „Als wir für das gemeinsame Konzert angefragt wurden, fanden wir das gut. Deborah Woodson, ihre Gospelmates und unsere Chöre – das wird ein Highlight für Eckernförde und besonders für Borby“. Zum BLACK & WHITE-Konzert präsentieren die Soulteens und der Borbyer Gospelchor ihre aktuellen Programme mit einem Mix aus Bekanntem und Neuem und wieder mit dem Überraschungseffekt neuer Solostimmen der Soulteens.

Deborah Woodson ist Sängerin und Komponistin, in Georgia, USA, geboren. Dort begann ihre Musikkarriere früh in Großvaters Baptistenkirche. Ihrem Musikstudium folgten Auftritte in mehr als 40 Ländern. Sie sang in Musical-Rollen am



Broadway, aber auch in Deutschland. Heute lebt Deborah Woodson in Köln. Sie war Jurymitglied und Solistin bei den „Gospel Awards“ 2004 bis 2006 und Vocal-Coach bei DSDS/RTL, hat eigene Alben veröffentlicht und ist Buchautorin. Karten, im Vorverkauf 16 Euro, gibt es beim Tourist Info Punkt und bei der Buchhandlung Liesegang sowie online bei www.woodson.de und an der Abendkasse für 19 Euro.

Wir öffnen die Reformationsschatzkiste I:

Kinder entdecken die Zeit Martin Luthers

Nun ist es endlich da: das Jahr 2017 mit dem Reformationsjubiläum!

Doch wer war dieser Martin Luther? Wie hat er gelebt? In welcher Zeit ist er aufgewachsen? Das alles wollen wir herausfinden.



Am Freitag, dem 24. Februar, seid ihr Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren herzlich eingeladen zu einem span-

nenden Nachmittag von 15.30 bis 17.15 Uhr im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg I.

- ◉ Wir erfahren, wie Martin Luther aufgewachsen ist
- ◉ Wir spielen Spiele aus der Kindheit Martin Luthers
- ◉ Wir basteln uns tolle Spiele aus der damaligen Zeit

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 889944.

Meike Sievers

Wechselnder Mittagstisch im Gemeindehaus Borby

Herzliche Einladung zum Mittagstisch für allein lebende Menschen!

Jeden Donnerstag um 12 Uhr lädt die Kirchengemeinde Borby zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Pastor Halley und Helferinnen. Das leckere Essen liefert die Schlachterei Holtorf zum Preis von vier Euro. Allen Teilnehmenden schmeckt es in der Gemeinschaft viel besser als allein zu Hause!

Anmeldung bitte bis Mittwoch 12 Uhr im Kirchenbüro: Tel. 88 99 44

Wir öffnen die Reformationsschatzkiste II: **Was Familie Luther aß**

**Wie wurden zur Zeit Martin Luthers Gerichte zubereitet?
Was war Martin Luthers Lieblingsessen? Das werden wir
entdecken.**



Am Freitag, dem 3. März, seid ihr Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren herzlich eingeladen zu einem weiteren Nachmittag zu Martin Luther, von 15.30 bis 17.15 Uhr, im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg 1.

- Wir backen gemeinsam nach Rezepten aus der Zeit Martin Luthers.

Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldungen bitte wiederum im Borbyer Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 889944.

Meike Sievers

Kreative Pause des Kindergottesdienstes

In Borby wünschen wir uns Familien und Kinder im Sonntagsgottesdienst. Das gilt auch in Zukunft. Leider hat das KiGo-Team trotz unseres Aufrufs keine weiteren Unterstützer_innen gefunden. Daher ist es besser, eine kreative Pause einzulegen bis zum Sommer.

Ihr vermisst den Kindergottesdienst?

Dann kommt gern dazu zum KiGo-Team und meldet Euch bei Heiko Henrich, bei den Borbyer Pastoren oder im Kirchenbüro.

Je schneller und vielzähliger Ihr Euch meldet / Sie sich melden, umso früher kann das sonntägliche Programm des Kindergottesdienstes wieder starten.

In der Zeit bis dahin entwickeln wir, gern auch mit Euch Familien zusammen, was in 2017 als Kindergottesdienst für Familien interessant ist.

Weil unsere Kirche in Borby kinderfreundlich ist, wollen wir allen Familien, die sonntags um 10 Uhr kommen, Raum geben in der Gemeinde. Kinder und Familien sind herzlich willkommen.

Wir geben uns Mühe, einen Raum zu schaffen (zum Beispiel eine gemütliche Kinderspielecke), wo Familien hingehen können, wenn sie es selbst wünschen. Ob das im Turmraum oder woanders ist, das wissen wir noch nicht. Mehr dazu im nächsten Kirchenbrief.

Wir sind offen für Eure/Ihre Anregungen und Wünsche.

Ein großes Dankeschön allen Ehrenamtlichen des KiGo-Teams, die sich in den letzten Jahren engagiert haben für Jung und Alt.

*Heiko Henrich und Jan Teichmann, für's
KiGo-Team*

† **Pastor Egon Heinz Brinkschmidt**

Pastor Prof. Dr. Dr. Egon Heinz Brinkschmidt kam 1977 mit seiner Frau Christiane und seinen drei Kindern aus Sennestadt-Bielefeld in unsere Kirchengemeinde Borby, wo er vom Alten Pastorat aus 13 Jahre lang den Dienst im Bezirk Ost versah.

Als profilierter Theologe hatte er einen hohen Anspruch und hielt herausfordernde, intelligente Predigten. Die von ihm geschaffenen „Borbyer Gespräche“ bewegten sich durch die namhaften Referenten, die Pastor Brinkschmidt dafür gewinnen konnte, auf einem durchweg hohen Niveau und erregten viel Aufmerksamkeit weit über die Kirchengemeinde Borby hinaus.

Aus Bielefeld hatte er seine Kontakte zu der Kirchengemeinde St. Johns United Church of Christ in Chambersburg, USA, mitgebracht. Durch seine Initiative entstand daraus eine freundschaftliche Partnerschaft zwischen Borby und St. Johns, die über 25 Jahre Bestand hatte und durch viele Erwachsenen- und Jugendaustausche auch unserer Gemeinde Impulse zur Gestaltung kirchlichen Lebens gab. Egon Brinkschmidt liebte zudem die russische Sprache, der er auch mächtig war. Jeden Morgen las er ein Kapitel aus Tolstoi, um seine Sprachkenntnis zu pflegen. 1987 organisierte er für den Pastorenkonvent eine Russlandreise zur 1000-Jahr-Feier.



In seinem Pastorat am Borbyer Pastorenweg empfing er mit seiner Frau oft Gäste. Ende der 70er Jahre war es nicht zu-

letzt sein Verdienst, dass das historische Gebäude und die Alte Apfelwiese der Gemeinde erhalten geblieben sind.

Neben der Theologie spielte die Musik eine große Rolle in seinem Leben. Er war Mitglied im St.-Nicolai-Chor und spielte leidenschaftlich gern die Orgel.

1990 ging Pastor Brinkschmidt in Pension und suchte sich neue Aufgaben für die Zeit des Ruhestandes. 1991 siedelte er mit seiner Frau für sieben Jahre nach Estland, um an der Theologischen Fakultät in Tartu, dem ehemals Dorpat, als Theologieprofessor die Theologenausbildung neu aufzubauen. Nach der Rückkehr lebte er mit seiner Frau hier im Klemmsberg und übernahm in der Kirchengemeinde Bünsdorf den Dienst als Organist.

Nach dem Tod seiner Frau Christiane zog er zurück in das ihm sehr vertraute Sennestadt-Bielefeld. Dort ist Pastor Egon Brinkschmidt am 5. Januar 2017 im Alter von 89 Jahren verstorben.

In seiner ganz besonderen Art hat er sich nicht nur in Borby, sondern an allen Stätten seines Wirkens um Kirche und Theologie verdient gemacht. *Rainer Kluß*

(Foto: Eckernförder Zeitung 1977)

Stand 15. Januar 2017

Taufen

Johanna Sophia Krüger, Doroteenstraße 32
Balian Theodor Sukiennik, Zingel 11

Beerdigungen

Jenny Wölck geb. Jessen, Schleswiger Straße 114, 80 Jahre
Anneliese Standke geb. Peters, Carlshöhe 2, 92 Jahre
Heinz Lieberknecht, Danziger Straße 27, 81 Jahre
Helga Weiß geb. Voerde, Gasstraße 12, 90 Jahre
Waltraud Tietje geb. Erichsen, Osterrade 27, 73 Jahre
Edith Baschin geb. Krützfeldt, Riesebyer Straße 5, 77 Jahre
Marga Götzke geb. Rehbehn, Kösliner Ring 4, 78 Jahre
Hans Stöterau, Margarethe-Kruse-Straße 6, 84 Jahre
Brigitte Hertel geb. Streit, Gasstraße 10, 81 Jahre



**„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden
Gottes Kinder heißen.“**

Matthäus 5, 9

Kirche Borby – Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr
– Unser Kindergottesdienst legt eine kreative Pause ein –

So. 5.2. Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Halley, Kantorei

So. 12.2. Gottesdienst
Sabine Klüh und Frauen aus Borby

Fr. 17.2. Taizé-Gebet
19 Uhr
Pastor Halley mit Team

So. 19.2. Gospel-Gottesdienst
Pastor Kluß, Soulteens, BoGo

Sa. 25.2. KinoKirche
19.30 Uhr
Spielfilm „Gnade“

So. 26.2. Gottesdienst
Pastor Teichmann
Jugendgottesdienst
Pastor Teichmann und Team

So. 5.3. Luther-Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Halley, die Kantorei und der Bo-Go-Gospelchor

So. 12.3. Gottesdienst
Pastor i. R. Siemens

Fr. 17.3. Taizé-Gebet
19 Uhr
Pastor Halley mit Team

So. 19.3. Gottesdienst
Pastor Kluß

So. 26.3. Gottesdienst
Pastor Halley und der Flötenkreis

Mi. 29.3. Gospelkonzert
19.30 Uhr
Deborah Woodson and Gospelmates, mit den Soulteens und dem BoGo

So. 2.4. Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst
Pastoren Kluß + Teichmann

So. 9.4. Gottesdienst
Pastor Kluß



*Losung für
das Jahr 2017*

**Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36, 26